KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 30.11.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 477

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 21

Einwohner gesamt: 498

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	227	47,589	250	52,411	477	100
davon Ausländer	10	52,632	9	47,368	19	3,983
Einwohner nur mit Nebenwohnung	14	66,667	7	33,333	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**241**	**48,394**	**257**	**51,606**	**498**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	19	3,983	27	5,66	46	9,644
10-19 Jahre	27	5,66	21	4,403	48	10,063
20-29 Jahre	20	4,193	18	3,774	38	7,966
30-39 Jahre	22	4,612	25	5,241	47	9,853
40-49 Jahre	31	6,499	40	8,386	71	14,885
50-59 Jahre	35	7,338	35	7,338	70	14,675
60-69 Jahre	34	7,128	34	7,128	68	14,256
70-79 Jahre	21	4,403	24	5,031	45	9,434
80-89 Jahre	15	3,145	22	4,612	37	7,757
90-99 Jahre	3	0,629	4	0,839	7	1,468
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**227**	**47,589**	**250**	**52,411**	**477**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	2,306	6	1,258	17	3,564
3-5 Jahre	3	0,629	13	2,725	16	3,354
6-15 Jahre	21	4,403	19	3,983	40	8,386
16-17 Jahre	4	0,839	3	0,629	7	1,468
18-20 Jahre	10	2,096	9	1,887	19	3,983
gesamt	**49**	**10,273**	**50**	**10,482**	**99**	**20,755**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,21	4	0,839	5	1,048
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,21	6	1,258	7	1,468
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,21	3	0,629	4	0,839
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,419	2	0,419	4	0,839
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,629	0	0	3	0,629
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	1,048	3	0,629	8	1,677
gesamt	**13**	**2,725**	**18**	**3,774**	**31**	**6,499**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	114	23,899	146	30,608	260	54,507
römisch-katholisch	47	9,853	54	11,321	101	21,174
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,21	0	0	1	0,21
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,419	2	0,419	4	0,839
ohne Angabe, gemeinschaftslos	63	13,208	48	10,063	111	23,27
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**227**	**47,589**	**250**	**52,411**	**477**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	85	17,82	85	17,82	170	35,639
verheiratet	128	26,834	124	25,996	252	52,83
verwitwert	7	1,468	31	6,499	38	7,966
geschieden	7	1,468	9	1,887	16	3,354
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,21	1	0,21
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**227**	**47,589**	**250**	**52,411**	**477**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.